

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 50

Illustration: Schlummerlied vom Bleibenzin
Autor: Gils, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schlummerlied vom Bleibenzin

Studie über den Bleigehalt im Benzin im «New England Journal of Medicine» (USA): Kinder mit erhöhtem Bleigehalt in den Milchzähnen haben nicht nur einen auffallenden, um 4,5 % niedrigeren Intelligenzquotienten, sie haben auch eine deutlich langsamere Reaktionszeit als ihre weniger durch Blei belasteten Altersgenossen.

Trink nume, trink: Milch miteme bitzeli Blei
 Mer weiss es ja: E bitzeli Blei ischt drin
 De Schtaat erlaubt's. Das Blei chonnt vom Benzin
 Jetzt mached d Lüt wäg dem esones Gschrei

Mer chönnti s Blei au uf der Syte lah
 Weischt, diä vom Autogschäft sind nüd defür
 Sie säged, s Autofahre chäm dänn z tüür
 Du bischt na z chly, du chascht es nüd verschtah

Die interessierte Chreis, diä säged halt
 E bitzeli Blei im Bluet macht schliessli nüt
 Sie säged äbe: Wänn mer s Blei verbüüt
 Seigs schlächt fürs Gschäft und säb sei höheri Gwalt

Trink dyni Milch – de Schade ischt nüd gross
 E bitzeli Blei – das muescht nüd tragisch näh
 De Autohandel seit, es täg nüd weh
 En chlyne Schade – und im Hirni bloss –